

Die Dänen kommen

36 Jugendliche werden am Donnerstag erwartet

Gegen 2.00 Uhr in der Frühe werden am Donnerstag 36 junge Dänen in der Kreisstadt erwartet, die gemeinsam mit den Beeskowern ein lustiges Faschingswochenende feiern wollen. „Ich denke schon, daß sie pünktlich kommen, wenn das Ostseeis nur nicht zu dick ist“, meint Roland Stange von Bumerang e.V. Immerhin fahren die jungen Dänen mit der Fähre von ihrer Heimatstadt bis nach Rostock.

Aber egal, wie es mit der Fahrt klappt, am Donnerstag heißt es für die Gäste, zeitig aufzustehen. Ein Großteil der Truppe wird sich an diesem Tag in Berlin umtun, andere werden in einer Ausstellung in den Räumen der Sparkasse ihr Heimatstädtchen Ishoj vorstellen.

Am Donnerstag steht dann ein Volleyballturnier auf dem Programm. Wie zuerst geplant, werden die dänischen Gäste gegen eine Bumerang-Vertretung antreten. Da sich aber mittlerweile noch mehr Teams gemeldet haben, wird es anschließend noch ein kleines Turnier geben. Da sind dann auch der Jugend-Club Tauche und ein Team von Domino dabei.

Am Freitagabend gibt es eine tolle Dänendisko mit vielen Showeinlagen. Das haben die Gäste schon versprochen. Man will sich damit schon so richtig auf den Sonnabend einstellen, wo in Beeskow gezampert wird. Um 9.00 Uhr wird der lustige Zug von der Burg aus starten. An der

Spitze stehen die Glienicker Musikanten, so daß es auch in den Beeskower Straßen recht musikalisch zugehen wird. Von der Frankfurter Straße aus will man über den Markt, die Berliner und Bahnhofstraße, die Weststraße, Poststraße und Bodelschwinghstraße, Mauer- und Puschkinstraße bis zur Rathenaustraße vorstoßen. Das wird bis in den Nachmittag gehen.

Die Organisatoren des tollen Faschingstages sind dabei guter Hoffnung, daß viele Beeskower mitmachen werden. Geworben haben sie ja zur Genüge. In vielen Verkaufsstellen der Stadt hängen Plakate, der Rundfunk wurde informiert, und nicht zuletzt rollte gestern vormittag ein Lautsprecherwagen durch Beeskow, den man nun wahrlich nicht überhören konnte. Und abends schwingt man dann das Tanzbein, wie schon am Freitag im Schützenhaus. Zur großen Fastnachtsfete sind alle Beeskower und natürlich auch Gäste von außerhalb eingeladen.

Für sie besteht übrigens auch die Möglichkeit, in der Kreisstadt zu übernachten. Die rechtzeitige Anmeldung im Schüler-Freizeit-Treff ist dafür allerdings notwendig.

Für die jungen Dänen wird dies zumindest vorerst der letzte Abend in Beeskow sein. Am Sonntag startet ihr Bus wieder in Richtung Heimat.

OLAF GARDT